

Die Centraldirection der Monumenta Germaniae hat ihre jährliche Plenarversammlung in den Tagen vom 9—11. April abgehalten. Mit Ausnahme des Prof. Wattenbach, der sich auf einer Reise in Italien befindet, waren sämtliche Mitglieder anwesend: Prof. Dümmler aus Halle, Justizrath Euler aus Frankfurt a. M., Geh. Rath Prof. v. Giesebrecht aus München, Prof. Hegel aus Erlangen, Proff. Mommsen und Nitzsch von hier, Hofrath Prof. Sickel aus Wien, Prof. Stumpf-Brentano aus Innsbruck und der Vorsitzende Geh. Reg.-Rath Waitz.

Die Centraldirection hat im Laufe des verflossenen Jahres den Geh. Reg.-Rath Pertz durch den Tod verloren, der eine lange Reihe von Jahren hindurch die Leitung der Monumenta mit grosser Einsicht und Energie geführt und sich um das vom Minister vom Stein begründete Unternehmen einer neuen Ausgabe der Quellenschriften Deutscher Geschichte des Mittelalters die grössten Verdienste erworben hat. Ein Aufsatz von Waitz im letzten Heft des Neuen Archivs der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde hat diese in gebührender Weise zu würdigen gesucht. Besser aber, als ein solcher Nachruf es kann, werden die 25 Foliobände Monumenta, welche er herausgegeben und zum Theil bearbeitet hat, sein Andenken bewahren.

In dem verflossenen Jahre sind neu erschienen:

1) Die zweite Hälfte des Bandes Deutscher Chroniken und anderer Geschichtsbücher des Mittelalters, enthaltend die Reimchronik des Eberhard von Gandersheim, die Braunschweiger Reimchronik, eine Goslarer Chronik und die erhaltenen Fragmente einer Holsteinschen Reimchronik, alle bearbeitet von Prof. Weiland, jetzt in Giessen. Ein ausführliches Wörterbuch, das namentlich auch den Sprachschatz der Sächsischen Weltchronik zuerst vollständig darlegt, ist von Dr. Strauch angefertigt, das Register von Dr. Holder-Egger.

2) Neue Octavausgaben der Vita Heinrici IV. und der Werke Liudprands, jene von Wattenbach, diese von Dümmler besorgt unter Benutzung der Handschriften in München.